



JAHRE
1949 - 2024

BAUGENOSSENSCHAFT FAMILIENHEIM RASTATT eG



BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
RASTATT eG



Energieeffizientes Bauen hat sich die BG auf die Fahnen geschrieben: In der Franz-Abt-Straße wurde Photovoltaik verbaut. Foto: BG Familienheim



Große Aufgabe für die Zukunft: Bestehende Wohnungen müssen saniert werden. Im Biblisweg ist dies bereits erfolgt. Foto: BG Familienheim

„Gebt den Familien ein Zuhause“ lautet die elementare Aufgabe

FAMILIENHEIM RASTATT EG: Baugenossenschaft erschafft bezahlbaren Wohnraum für alle / Mitglieder müssen durchschnittlich nur 6,33 Euro pro Quadratmeter zahlen



60 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen errichtet die Baugenossenschaft in der Rastatter Platanenstraße. Es ist das bisher größte Mietwohnbauprojekt. Foto: BG Familienheim

Die Baugenossenschaft (BG) Familienheim Rastatt eG beruft sich auf die vier genossenschaftlichen Grundprinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und Selbstverwaltung. Das Kerngeschäftsfeld der BG liegt in der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, um den Mitgliedern eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverordnung zu ermöglichen.

Weitere Geschäftsfelder sind mittlerweile die Verwaltung von Wohneigentum und die Mietverwaltung. Das viel zitierte und hochaktuelle Wort von „bezahlbarem Wohnraum“ verdeutlicht die Bedeutung der Familienheim Genossenschaften gerade in der heutigen Zeit. „Der Gedanke hinter dem Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, ‚Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele‘, ist so modern wie nie zuvor. ‚Gib den Familien ein Zuhause‘, das ist unsere elementare Aufgabe“, sagt Professor Dr. Rupert Felder, nebenamtlicher Vorstand der Baugenossenschaft.

Bei einer Durchschnittsmiete in Rastatt von mindestens zehn Euro pro Quadratmeter, seien die durchschnittlich 6,33 Euro, die BG-Mitglieder

monatlich für eine Mietwohnung berappen müssen, ein attraktives Angebot, so Felder weiter. Mitverantwortlich für die Erfolgsgeschichte der Familienheim Rastatt sei das Konzept des Siedlungsbaus gewesen, sagt Rupert Felder. „Das standardisierte, serielle Bauen war kostengünstig wie beispielsweise die kleinen Einfamilienhäuser in der Münchfeldstraße in der Siedlung in den 1950er-Jahren.“

Heute stehen bei der BG Familienheim Rastatt Neubauinvestitionen im Mietwohnungsbau und die Modernisierung der Bestandswohnungen im Mittelpunkt. Wie die Neubauten aussehen oder wie sie Gestalt annehmen, ist derzeit in der Franz-Abt-Straße und in der Platanenstraße in Rastatt zu besichtigen.

Die drei Gebäude Franz-Abt-Straße 1/1 bis 1/3 konnten trotz Verzögerungen und Lieferengpässen durch die Corona-Pandemie wie geplant nach dreijähriger Bauzeit 2022 fertig gestellt und an die Mieter übergeben werden, unterstreicht der geschäftsführende Vorstand Marco Haungs. In der Nachbarschaft zu dem in den 1990er Jahren realisierten, größten Bauträgerprojekt der BG mit 53 Eigentumswohnungen und zwölf Rei-

henhäusern, entstanden 44 Mietwohnungen mit rund 3.700 Quadratmetern Wohnfläche. 49 Tiefgaragen und zehn Außenstellplätze für PKW zählen dazu.

ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN IST BESONDERS WICHTIG

Besonders wichtig war eine energieeffiziente Bauweise, betont Geschäftsführer Haungs. „Die Gebäude wurden nach den strengen Vorgaben als KW Effizienzhaus 55 gebaut. Das bedeutet ein innovatives Energiekonzept mit dezentralen Lüftungsanlagen, Wärmerückgewinnung und integriertem Staubfilter.“ Um noch effizienter zu heizen und somit den CO₂-Ausstoß weiter zu vermindern, wurden Fußbodenheizungen eingebaut. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse, einen Glasfaseranschluss und eine Videosprechanlage. Auch architektonisch ist die Mietwohnanlage gelungen: Die Glasfront, hinter der das Treppenhaus zu sehen ist, ist ein Hingucker.

In der Franz-Abt-Straße werden die Mieter von acht Wohnungen erstmals über das Wohnungsbauförderprogramm „Bezahlbares Wohnen in Baden“ der Erdlöse Freiburg mit 1,50

Euro pro Quadratmeter gefördert. Weiterer Meilenstein in der Geschichte der BG ist die Wohnanlage in der Platanenstraße. Dort entsteht derzeit das bisher größte genossenschaftliche Mietobjekt. Spätestens zu dem mit Investitionskosten von rund 17 Millionen Euro vorgeschlagenen Vorzeigebauwerk im November 2022. Fertig gestellt werden soll es Mitte 2025, sagt Marco Haungs.

Bis dahin entstehen 60 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen. Eine Tiefgarage mit 70 Stellplätzen verbindet die drei Gebäude unterirdisch. Die 4.750 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf je 20 Einheiten pro Baukörper. Auch in der Platanenstraße entstehen KW-Effizienzhäuser 55 mit Fußbodenheizung, Balkon oder Terrasse und ebenerdigen Duschezugängen. Der Wohnkomplex wird mit hohen barrierefreien Standards gebaut. Vier Wohnungen werden rollstuhlgerecht ausgestattet.

Ein Novum in der Platanenstraße ist, dass erstmals bei 20 Wohnungen ein Mietzuschuss von 1,50 Euro pro Quadratmeter nach dem „Rastatter Modell“ vorgesehen ist. Auch das Förderprogramm der Erdlöse soll Anwendung finden. Frank Vetter

Heid + Heid PartGmbH
Architekten

Fliedeweg 8, D-76470 Ötigheim

Dipl.Ing. Michael Heid, Freier Architekt BDB
michael.heid@t-online.de

Dipl.Ing. Stefan Heid, Freier Architekt BDB
stefan.heid@t-online.de

Neubau von 60 barrierefreien Mietwohnungen

„gut und sicher wohnen - ein Leben lang“

JETZT BEWERBEN!
Platanenstraße Rastatt Bezugsfertig ab 2025

Friedrich-Ebert-Straße 34b • 76437 Rastatt • www.familienheim-rastatt.de • Tel. 07222 / 97140

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

Jehle GmbH
Malereifachbetriebe

Fassade | Innenraum | Sanierung

Tel. 07229/5031 - 76549 Hügelsheim
jehle-gmbh.de

HKS Siegel GmbH

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

Römerstraße 19 - 76549 Hügelsheim
Tel. (0 72 29) 10 33 - www.hks-siegel.de

Wir wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

MALER HAHN

Tel.: 0 72 25 / 22 31 76571 Gaggenau
Malerarbeiten in guten Händen

PLEGE Haustechnik

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Kundendienst
- Berungstechnik
- Photovoltaik

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

Im Gewerbegebiet 17
77839 Lichenna
Tel.: 07227 986 85
Fax: 07227 991415
www.plege-haustechnik.de
info@pege-haustechnik.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

FERNWÄRME FÜR RASTATT

„Entscheiden Sie sich jetzt für Fernwärme von den Stadtwerken Rastatt. Ökologisch, günstig und komfortabel. Wärme um die Ecke, für Stadt und Region. Mehr auf: stadtwerke-rastatt.de/fernwaerme“

— Daniel Steinke, Meister Energieanlagen

Näher geht nicht

STADTWERKE RASTATT

DIETRICH

BAUBLECHNEREI - SANITÄRINSTALLATIONEN - GASHEIZUNG

Im Rollfeld 24 - 76532 Baden-Baden
Telefon 07221-95500 - Telefax 07221-95590
www.dietrich-blechnerei-sanitaer.de

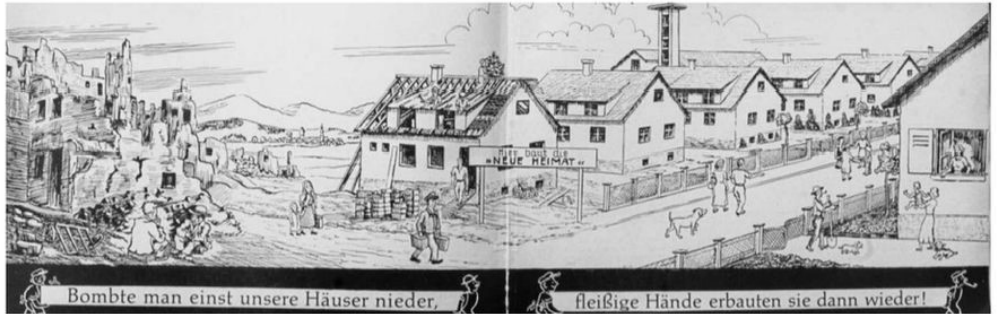


75
JAHRE
1949 - 2024

BAUGENOSSENSCHAFT FAMILIENHEIM RASTATT eG



Paradebeispiel für den damals neuartigen Baustil waren die Münchfeldstraße und Zum Rohngraben, wo auch heute noch solche Häuser stehen. Foto: BG Familienheim



Die Genossenschafts-Broschüre aus dem Jahr 1957 rückt die damalige schwere Zeit ins Bewusstsein. Die Wunden des Krieges waren auch in der Rastatter „Siedlung“ zu sehen, wo die „Neue Heimat“ kleine Häuschen mit zugehörigem Garten zur Selbstversorgung erbaute. Foto: Repro: Frank Vetter

SWG STADTWERKE GAGGENAU REGIONAL VERBUNDEN

Mit viel Energie auf eine gemeinsame Zukunft!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 75-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

Siedlungshäuser prägen die Nachkriegszeit

HISTORISCHE ROLLE: Baugenossenschaften tragen zum Wiederaufbau teil / Insgesamt 4.207 Wohnungen errichtet

Die Rastatter Baugenossenschaft Familienheim eG feiert 2024 ihr 75-jähriges Bestehen. Sieht man heute die Fahnen vor der Verwaltungszentrale im Dörfel oder auf Baustellenschildern das rot-weiße Logo, ein stilisiertes Satteldach, denkt wohl kaum jemand an die Anfangszeit der Baugenossenschaft Familienheim.

IN DEN 1950ER-JAHREN HERRSCHTE WOHNUNGSNOT

Vier Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs lagen viele deutsche Städte in Trümmern. Flüchtlinge aus dem Osten des ehemaligen Deutschen Reiches, die Vertriebenen und Menschen aus Osteuropa kamen in Scharen. Er herrschte Wohnungsnot. Den Wohnungsbaugenossenschaften kam beim Wiederaufbau Deutschlands eine historische Rolle zu.

Und das nicht zum ersten Mal: Schon im 19. Jahrhundert hatten sich Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch für die Genossenschaftsidee eingesetzt. 1889 hatte die Gesetzgebung die Gründung von Genossenschaften mit beschränkter Haftung und somit den gemeinnützigen Wohnungsbau ermöglicht. Deutschland hatte in der Weimarer Republik eine wahre Gründungswelle erlebt. Damals war auch die Idee vom Bau kleiner Siedlerhäuser geboren worden, die die Möglichkeit zur Selbstversorgung boten.

Die heutige Baugenossenschaft Familienheim Rastatt eG wurde in der

Gründungsversammlung am 5. März 1949 unter der Leitung von Dekanats-Obmann Bernhard Hund im Pfarrsaal von Herz-Jesu als „Neue Heimat Gemeinnützige Baugenossenschaft“ gegründet. Erst 1980 erfolgte die Umbenennung in Baugenossenschaft Familienheim. Rund 40 schriftliche Beitrittserklärungen lagen bereits am Gründungstag vor.

„Die Initiative ging vom Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg aus“, erklärt der Rastatter Familienheim-Geschäftsführer Marco Haugs. Dieses hatte unter dem Eindruck der über großen Wohnungsnot beschlossen, in allen Kreisen des damaligen Landes Baden rechtlich selbstständige Baugenossenschaften zu gründen. Das kirchliche Engagement begründete einst der Würzburger Bischof Julius Döpfner mit den Worten „Wohnungsbau ist Dombau“, berichtet Marco Haugs und ergänzt: „Wohnungssorge ist Seelsorge.“

Die Baugenossenschaften wurden auf Diözesebene als „Siedlungswerk Neue Heimat Baden“ zusammengeschlossen. Heute sind es in Baden insgesamt 24 an der Zahl. Die Familienheim Rastatt agiert ausschließlich im Landkreis Rastatt.

Erste Aufgabe für den Verwaltungsrat im Jahr 1949 war es, das Kapital für den Bau von 41 Einfamilien- und Doppelhäusern in Rastatt zu beschaffen. In Bischweiler, Elchesheim, Gaggenau, Gernsbach, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Ottenau, Ot-

tersdorf, Plitterdorf, Rotenfels, Rautental, Selzbach, Steinmauern und Walprechtsweg entstanden insgesamt 110 Häuser.

Neben dem Bau des heutigen Verwaltungsgebäudes in der Friedrich-Ebert-Straße in Rastatt galt es in den Jahren 1953 bis 1960, vermehrt größere Mietwohnungen zu schaffen. Ab 1967 kamen Eigentumswohnungen hinzu. Mit 53 Eigentumswohnungen und zwölf Reihenhäusern in der Franz-Abt-Straße in Rastatt realisierte die BG in den Jahren 1993 bis 1995 ihr bisher größtes Bauprojekt. Seit 2013 investiert die Genossen-

schaft hauptsächlich in den Eigenbestand. Bis 2022 wurden acht energieeffiziente Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 83 Wohnungen errichtet.

48 weitere bezahlbare Wohnungen in sechs Miethäusern ergänzen durch Zukauf den Bestand. Dank des Erwerbs des gesellschaftsfremden 50-prozentigen Anteils an der Seniorenwohnanlage Luisenstraße in Gaggenau konnte der Wohnungsbestand um 54 Wohnungen erweitert werden.

In den vergangenen 75 Jahren hat die Baugenossenschaft Familienheim Rastatt eG 4.207 Wohnungen in 1.586 Gebäuden errichtet. Frank Vetter



Nach dem Zweiten Weltkrieg entstehen viele Häuser in serieller Bauweise, um so schnell neuen Wohnraum zu schaffen, der dringend benötigt wurde. Foto: BG Familienheim

RÖSSLER
werbetechnik

Wir gratulieren zum Jubiläum

www.werbetechnik-roessler.de
Dr.-Schleyer-Straße 10 | 76437 Rastatt | 0 72 22 69 51 1 | grafik@werbetechnik-roessler.de

Krummholz GmbH

Grabenräumunternehmen · Erdbau · Abbruch

Mooser Straße 3a · 77815 Bühl-Moos
Tel.: (0 72 27) 24 57 · Fax: (0 72 27) 85 57

STÜPFEL GmbH

Sanitär | Heizung | Klima | Kundendienst

Thomas Stupfel | Lange Straße 48 | 76437 Rastatt
Tel. +49 7222 24905 | info@stupfel-haustechnik.de
www.stupfel-haustechnik.de

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum

Fliesen aus Leidenschaft
100 % Qualitätsarbeit
Wohlfühlmomente

Michael LANG • Fliesenlegermeisterbetrieb
Lindenstraße 10 • 76596 Forbach • Tel. 0 72 28 / 34 81 • Fax 0 72 28 / 34 81
Info@fliesen-mlang.de • www.fliesen-mlang.de

Prögel GmbH

Elektrotechnik

Alle Goggenauerstr. 6
76316 Malsch
Tel.: +49 (0) 7246 2490
Mail: info@proegel.net
Web: www.proegel.net

Beratung - Planung - Installation

Wir stehen für moderne und smarte Energie- und Gebäudetechnik, aus einer Hand!

Günter Horzel
Bodenbeläge

Günter Horzel Bodenbeläge GbR
Rosenstr. 13 | 76470 Ötigheim

Tel. 07222 905 72 70 info@horzel-bodenbelage.de
Fax 07222 905 74 98 www.horzel-bodenbelage.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 75-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

METALLBAU
MARTIN ALBIEZ

TÖRE · TREPPEN · PLANUNG · MARKISEN · STÄHLER
TERRASSEN · TORANLAGEN · BEDACHUNGEN · GELÄNDERARBEITEN

Friedenstraße 4a • D-77830 Bühlertal
Tel.: 07223 - 7 25 73 • www.metallbau-albiez.de

Neues entdecken?

Wir vereinen für Sie zuverlässig, pünktlich und informativ Fakten, Nachrichten, Skurriles, Aktuelles und Amüsantes aus nah und fern.

BNN BADNACHRICHTEN



KNOPF - IHR PARTNER FÜR HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren | www.knopf-haustechnik.de

KNOPF DS Höpfer & KNOPF

FENSTERBAU ULLRICH

Türen und Fenster aus eigener Herstellung.
WIR GRATULIEREN ZUM 75-JÄHRIGEN FIRMENJUBILÄUM!

MEISTER Meisterhaft

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum.

BADSANIERUNG UND NEUBAU

- Persönliche, individuelle Beratung vor Ort
- Gemeinsame Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen
- Planung der Zeitabläufe
- Qualitativ hochwertige Ausführung
- Festpreisgarantie

Schulstraße 26/1 | 76437 Rastatt-Plittersdorf | T 07222.3661430
info@meister-rastatt.de | www.meister-rastatt.de



Hier laufen die wichtigen Fäden zusammen: Die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Familienheim in der Friedrich-Ebert-Straße im Dörfel.
Foto: Frank Vetter



Das Mehrgenerationenhaus in der Gaggenauer Victoriastraße erhielt eine Photovoltaikanlage. Insgesamt installierte die BG im Jahr 2023 stolze 150 Kilowatt-Peak. Foto: BG Familienheim



Daniela Schneider, Michael Schulz, Reiner Dehmett, Veronika Laukart und Axel Graessle (von links nach rechts) stellen den Aufsichtsrat.
Foto: BG Familienheim / Anne Rose Gangl

Wie man eine begehrte Wohnung bekommt

INTERVIEW: Vorstandsmitglied Marco Haugs beantwortet Fragen rund um Mitgliedschaft und Organisation

Die Baugenossenschaft Familienheim Rastatt eG feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Im Gespräch mit der Redaktion erklärt der geschäftsführende Vorstand Marco Haugs die Aufgaben und Ziele der Genossenschaft und wie Interessenten an eine der gefragten Wohnungen gelangen können.

Was macht die Baugenossenschaft?

Marco Haugs: „Die BG schafft für Menschen in der Region bezahlbaren und verlässlichen Wohnraum. Sie bewirtschaftet den eigenen Immobilienbestand – derzeit 868 Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten und 732 Garagen und Stellplätze –, um den Mitgliedern eine sichere, sozial verantwortbare Wohnversorgung zu gewährleisten.“

Die BG baut selbst genossenschaftliche Mietwohnungen. Sie verwaltet zusätzlich 224 Wohnungen, zwölf Reihenhäuser und 235 Garagen für deren Eigentümer. Die BG agiert vorrangig im Landkreis Rastatt.“

Wie ist die Baugenossenschaft organisiert?

Marco Haugs: „Die BG ist im Genossenschaftsregister Mannheim eingetragen. Höchstes Organ der Baugenossenschaft Familienheim ist die Mitgliederversammlung, sie entscheidet letztlich. Geleitet wird die BG von einem geschäftsführenden und einem nebenamtlichen Vorstand, die



Der nebenamtliche Vorstand Rupert Felder (links) und der geschäftsführende Vorstand Marco Haugs auf der Baustelle in der Platanenstraße in Rastatt. Foto: BG Familienheim

vom Aufsichtsrat kontrolliert und beraten werden. Die Familienheim beschäftigt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und 17 in Teilzeit.“

Was sind die Vorteile einer Mitgliedschaft?

Marco Haugs: „Zwei ganz wesentliche Punkte sind zum einen die Höhe der Mieten, die deutlich unter denen in der freien Wohnungswirtschaft liegen. Zum Zweiten sind die Mieter sicher, sie erhalten einen Dauernutzungsvertrag mit lebenslangem Wohnrecht. Das ist beispielsweise für

viele ältere Menschen, die ihr Eigenheim aufgeben und den Lebensabend zur Miete leben möchten, sehr attraktiv. Wohnen wie Eigentümer, flexibel wie Mieter.“

Wie bekomme ich eine Wohnung der BG und wie funktioniert das mit der Mitgliedschaft?

Marco Haugs: „Die Interessenten bewerben sich ganz normal bei uns, und wenn wir ihnen eine Wohnung vermieten können, werden sie Mitglied in der Genossenschaft. Dazu zeichnen sie Anteile, die man mit der

Mietkaution vergleichen kann. Allerdings werden die Anteile mit derzeit vier Prozent Dividende verzinst.“

Wie ist die wirtschaftliche Situation der Baugenossenschaft?

Marco Haugs: „Wir haben wirtschaftlichen Erfolg, sind mit einer Eigenkapitalquote von 60 Prozent gut aufgestellt. Die Gewinne, die die Genossenschaft erwirtschaftet, werden nicht von irgendjemandem abgeschöpft, sie fließen in Investitionen.“

Wie sind die Aufgaben und Perspektiven für die Zukunft?

Marco Haugs: „Neben dem Schaffen bezahlbaren Wohnraums ist eine unserer Hauptaufgaben die Instandhaltung und energetische Modernisierung des Wohnungsbestandes. Dies beinhaltet unter anderem den Austausch alter Heizungssysteme und die Installation von Photovoltaikanlagen. Allein 2023 haben wir 150 Kilowatt-Peak installiert. Die Modernisierung ist in den kommenden Jahren ein Millionenprojekt, auf das wir gut vorbereitet sind.“

Die Finanzierung von Wohnungseigentum wird zukünftig immer schwieriger werden. Daher sehen wir eine erhöhte Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt. Trotz Preisanstieg bei den Baukosten wird die Genossenschaft ihr Immobilienportfolio optimieren und dabei stets die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt rücken.“
Frank Vetter

Team **Elektro-Weber** sagt herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

www.elektro-weber.online
info@elektro-weber.online

Rollladen Geideck
SONNENSCHUTZSERVICE

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Firmenjubiläum!

www.rollladen-geideck.de

Odenwaldstraße 16 • 76437 Rastatt
Tel. 07222 - 3 15 28 • info@rollladen-geideck.de

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum

BAUNTERNEHMUNG

E. Leppert + Söhne GmbH · Hammweg 5 · 76549 Hügelshelm
Fon: 07229 1888-0 · Fax: 07229 1888-11 · E-Mail: info@leppert-bau.de

Elektro Klein GmbH
Elektrische Anlagen

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen
Vielen Dank für ihr Vertrauen.

Groß ist die Welt. Klein sind wir. Seit 1961 in Rastatt

Elektro Klein GmbH
Hardbergstr. 9
76437 Rastatt
Tel. 07222 34376

Ihr Meisterbetrieb für Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

Ziermann Holzbau KG

76437 Rastatt · Rotackerstraße 7+9
Telefon 0 72 22 40 96 96
www.ziermann-holzbau.de

- Energetische Dachsanierung
- Holzhausbau
- Restaurierung und Sanierung

Schaffe, schaffe, Häusle baue ... die eigenen vier Wände finden.

Sie haben genug von überbezahlten Mieten, läuten Nachbarn oder unpassenden Wohnraum? Ihr Zuhause passt nicht mehr zu Ihren Zukunftsplänen?

Egal, ob ein Wohnhaus, ein Firmengebäude oder eine Eigentumswohnung – auf den Immobilienfeld der Badischen Neuesten Nachrichten können Sie bauen.

BNN BADISCHE NEUESTEN NACHRICHTEN

Hallasch Aufzüge 07223 9473-0

Wir wissen, was Menschen bewegt.

Wir gratulieren der Baugenossenschaft Familienheim Rastatt e. G. zum 75. Jubiläum & danken für die jahrelange gute Zusammenarbeit!

www.hallaschaufzuege.de

WALZ Malerbetrieb

Ötigheim, Wilhelm-Tell-Straße 11, Tel. 07222/21598

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung

E-Mail: malerwalz@t-online.de

VOLZ

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

Volz Heizung-Klima-Sanitär GmbH
Schleif 8 · 77855 Achern
Fon: 07841 62600 · www.volz-achern.de

Danke für viele Jahre partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Stuke
Böden und Türen

Stuke Böden und Türen
Riedgrabenweg 1 - 3
76547 Sinzheim
www.stuke-holz.de

Wir gratulieren **rahner** DER RAUMAUSSTÄTTER

- Fugenlose Böden & Bäder • Parkett • Gardinen • Polstererei
- kreative Wandgestaltung • Teppichböden • Vinylbeläge
- Altbau- und Komplettisanierung

WOHNIDEEN VOM SPEZIALISTEN

Engelstr. 16 • 76571 Gaggenau • Tel. 07225 426 00 • www.rahner-raumausstatter.de

STEINEL
Dächer, Fassaden, Abdichtung

Ihr Fachbetrieb für alle Arbeiten rund ums Dach!

Steil- und Flachdächer, Balkon- und Terrassenabdichtung

Norbert Steinel GmbH · Steinbruchweg 12 · 76534 Baden-Baden
Tel.: 07221 72206 · Fax: 07221 99889 · steinel@steinel-bedachungen.de



Unkündbare Wohnungen und Dividenden: „Wie ein Sechser im Lotto“

STATEMENTS: Für viele Mitglieder erfüllt sich mit einem günstigen Domizil ein Traum



In der Vogesenstraße im Ötigheimer Neubaugebiet sticht die moderne Fassade des Familienheimbaus deutlich heraus. Foto: BG Familienheim

Frank Kiefer, Bürgermeister in Ötigheim: „Als Bürgermeister der Gemeinde Ötigheim freue ich mich aufrichtig, der Baugenossenschaft Familienheim Rastatt zum 75. Jubiläum herzlich zu gratulieren. Ihr Beitrag zur Schaffung von attraktivem und preiswertem Mietwohnraum in unserer Region ist von unschätzbarem Wert. Besonders möchte ich die erfolgreiche Realisierung des Mehrfamilienhauses im Neubaugebiet von Ötigheim hervorheben. Durch ihr Engagement hat die BG dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebenswerter Ort für Familien und Einwohner jeden Alters ist. Das Familienheim Rastatt ist für die gesamte Region ein ver-

lässlicher Partner in Sachen Bauen und unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinden. Ihre kontinuierliche Unterstützung und ihre Investitionen in den Wohnungsbau tragen maßgeblich zur Entwicklung und Stabilität unserer Gemeinden bei.

BEZAHLBARER WOHNRAUM IN ÖTIGHEIM

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Ötigheim bei der Baugenossenschaft Familienheim Rastatt für ihre langjährige Zusammenarbeit und ihren Einsatz für bezahlbaren Wohnraum herzlich bedanken. Möge sie auch weiterhin erfolgreich sein und dazu beitragen, dass unsere Region ein Zuhause für alle bleibt.“

Irene und Klaus Heck aus Ötigheim: Das Paar zogen von Rauental in das von der BG in der Ötigheimer Vogesenstraße errichtete Mehrfamilienhaus: „Ich war Mitarbeiter der Stadtwerke und wir wohnten 30 Jahre lang beim Wasserwerk in Rauental in einem Haus meines Arbeitgebers zur Miete“, erzählt Klaus Heck. „Wir wussten immer, dass wir dort weg müssen“, sagt seine Frau. So hätten sie frühzeitig Kontakt zur BG Familienheim aufgenommen und ihr Interesse an einer Drei-Zimmer-Wohnung bekundet.

TOLLE INFRASTRUKTUR UND HAUSGEMEINSCHAFT

Im Mai 2020 zogen sie in die Penthousewohnung und sagen heute: „Uns war wichtig, dass wir hier nicht gekündigt werden können. Das Gebäude ist energetisch super. Tiefgarage, Aufzug und eine sehr gute Infrastruktur; wir hätten es nicht be-

ser erwischen können. Es ist wie ein Sechser im Lotto. Und zu allem wir haben hier eine tolle Hausgemeinschaft.“

Tina und Kevin Bogda aus Rastatt: Seit zehn Jahren sind Tina und Kevin Bogda Mitglied in der Genossenschaft und wohnen bereits in einer Familienheimwohnung in der Zaystraße. Als junge Familie suchten sie eine Vier-Zimmer-Wohnung und bewarben sich in der Franz-Abt-Straße gleich bei Aufsetzung des Projektes. 2022 erfüllte sich ihr Traum und sie fühlen sich mit ihren Töchtern Finja und Mila sehr wohl. „Wir haben hier eine bezahlbare Vierzimmerwohnung mit Riesen-Balkon. Noch dazu bietet sie einen super Ausblick. Wir sehen den Schwarzwald, das Schloss und den Sonnenuntergang. Mit der Baugenossenschaft Familienheim sind wir top zufrieden. Unsere Wohnung ist unkündbar und auf



In der Zaystraße unterhält die BG Mehrfamilienhäuser, die im Jahr 2013 neu gebaut wurden. Foto: BG Familienheim

die Geschäftsanteile, die Quasi-Kaution, bekommen wir eine Dividende.“

Monika Müller, Rastatter Oberbürgermeisterin: „Die Baugenossenschaft Familienheim feiert ihr 75-jähriges Bestehen zu einer Zeit, in der Wohnraum knapp und für viele Menschen schwer zu finanzieren ist. Für Rastatt spielen die Baugenos-

schaften eine entscheidende Rolle in der städtebaulichen und sozialpolitischen Landschaft. Denn die Bereitstellung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum ist die Grundlage für gutes Wohnen aller Altersgruppen in unserer Stadt.

Seit 75 Jahren steht die Baugenossenschaft Familienheim für dieses Ziel und ist damit ein unverzichtbarer Partner für Ra-

statt. Dafür sind wir als Stadt sehr dankbar! Als erster Kooperationspartner hat sich die BG Familienheim dazu entschieden, das „Rastatter Modell“ mit der Stadt umzusetzen. Durch diese Zusammenarbeit können barrierefreie Wohnungen für einkommensschwächere Senioren und Menschen mit Behinderungen günstig angeboten werden.“

Frank Vetter



Frank Kiefer, Bürgermeister von Ötigheim Foto: Frank Vetter



Irene und Klaus Heck wohnen in einem Penthouse. Foto: Frank Vetter



Monika Müller, Oberbürgermeisterin von Rastatt Foto: Frank Vetter



Tina und Kevin Bogda und ihre beiden Töchter sind mit ihrer neuen Wohnung in der Franz-Abt-Straße „top zufrieden“. Foto: Frank Vetter

Dipl. Ing. Christian Kühnrich
Industriestraße 33 · 76470 Ötigheim
Telefon 07222 – 1012-0
Telefax 07222 – 1012-17
E-Mail: info@klaer-kuehnrich.de



Klär & Kühnrich

INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG
BERATENDE INGENIEURE

- Tragwerksplanung – Statik
- Energieberatung
- Wärmeschutz – Schallschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz – Koordination

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen!



Amann Metallbau GmbH

76547 Sinzheim · Industriestr. 5 · Tel. (07221) 98 54-0
info@amann-metallbau.de · www.amann-metallbau.de



Eichetstraße 4
76456 Kuppenheim
0 72 22 / 93 17 80
info@solaris-energie.net
www.solaris-energie.net

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



VOLKER LEPPERT

Entwurf
Planung
Bauleitung

VIMBUCHER STR. 61 77815 BÜHL-VIMBUCH FON 07223-910594 FAX 07223-910596
E-MAIL: INFO@ARCHITEXT-LEPPERT.DE INTERNET: WWW.ARCHITEXT-LEPPERT.DE

Wir gratulieren zum 75. Firmenjubiläum
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit



SANITÄR • HEIZUNG • ROHRREINIGUNG

KENZ SANITÄRTECHNIK KG
ESCHENSTRASSE 35 · 76437 RASTATT
Tel. (0 72 22) 2 54 70 · Fax 2 78 00
info@kenz-sanitärtechnik.de

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum und bedanken uns
für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Weingärtner & Volz GmbH & Co.KG



Heizung ▾ Sanitär ▾ Solar ▾ Klima ▾ Lüftung ▾ Kundendienst

Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 48 // 76534 Baden-Baden-Steinbach
Tel.: 07223-800560 Fax: 07223-80056-20 info@weingaertner-volz.de

Wir gratulieren zum
75-jährigen Jubiläum

BILGER BAU
bilger

BILGER BAU GmbH

Pionierweg 6 • 76571 Gaggenau • Tel. (0 72 25) 22 08

Ihr zuverlässiger und leistungsstarker Baupartner